



Primera liegt allerdings schon 22 Jahre zurück. 1991 hatten Heino von Bassewitz und Carola und Conrad Hoyos in Montevideo beschlossen, gemeinsam in Dalwitz Criollos zu züchten.

Die Criollo-Szene in Südamerika boomt. Alleine in Brasilien gibt es jedes Jahr 700 Veranstaltungen und über 25.000 Fohleneintragungen. Die Preise für Criollos steigen enorm. Letztes Jahr wurde ein Spitzhengst für 3 Millionen US-Dollar verkauft.

In Europa werden Criollos seit über 20 Jahren gezüchtet. 1989 wurden die ersten argentinischen Criollos auf der Equitana vorgestellt. Derzeit gibt es ca. 1.000 reinrassige Criollos in Deutschland. Der Rassestandard wurde aus Südamerika übernommen und ist bei der FN registriert. Die deutschen Züchter sind im „Criollo Reit- und Zuchtverein Deutschland e.V.“ organisiert, der ca. 100 Mitglieder hat und den Rassestandard durch die Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden, z. B. dem ZfdP, sichert.



Noch ein Jubiläum: 10. Criollo-Wochenende vom 20. bis 22. September 2013.

Der Termin im September hat sich bewährt, das Wetter ist besser und viele bleiben gleich eine ganze Woche. So ist der Ablauf: Von Dienstag bis Donnerstag bietet Gabriel Ranchtage und Training für den Rindertrieb an. *Am Freitag, den 20. September trägt der ZfdP unsere Fohlen ein*, am Samstag geht es zum Rindertreiben nach Strietfeld und am Sonntag wird zum dritten Mal der „Super-Gaicho“ ermittelt.

Conrad Graf Hoyos

VERDIANA – das große Freizeit- und Breitensportfestival rund ums Pferd

In seiner Art einmalig im Norddeutschen Raum ist das Freizeit- und Breitensport-Festival rund ums Pferd. Erneut findet in Verden auf dem Rennbahngelände die VERDIANA vom 31. August bis 1. September 2013 statt. Durchgehend

wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das eine große Vielfalt an Pferderassen und Reitweisen präsentiert. Schau, Spaß, Sport und Information in unvergleichlicher Fülle für die ganze Familie sind seit Jahren die beliebten Grundzüge dieses Wochenendes. Die wichtigsten Neuigkeiten im Programm sind der Horsemanship Trainings Roundpen, die 2. Norddeutsche Pony-Stutenschau und das VERDIANA-Spezial, die Erweiterung des Samstagsprogramms in den Abend hinein. Höhepunkte bilden wiederum das „Expertenforum Pferdegerecht“ im Zentrum des Geländes als hoch interessante Plattform für alle, die sich mit dem Thema Pferd austauschen wollen und der besondere Veranstaltungsteil, das „Bundesweite Championat für Freizeitpferde und -ponys“.

AMERICANA 2013

Im AMERICANA-Forum gibt es wertvolle Tipps von den Top-Profis der Reitszene, wie das Ranch Horse Training mit Ute Holm oder Uwe Röschmann und das Training eines Cutting-Pferdes. Dem Reining-Pferd widmen sich Ricky Bordignon, Grischa Ludwig und Thorsten Gärtner. Monika Hagen zeigt Show Horses und lädt zum „Test Riding for Visitors“ ein. Carolin Sperling stellt das Gentle Horse vor, Tom Büchel das „Concept 4 Horses“. Der Frage „How to train your Pleasure Horse“ geht Gesa Meier-Bidmon nach, bei Markus Häberlin geht es um das Training von Western Riding-Pferden. Carolin Lenz, mehrfache Trail-Siegerin bei der AMERICANA demonstriert das Trail-Training. Markus Schöpfer und Jörg Pasternak zeigen das Cow Horse Training.

Weiter sind mit dabei Jean-Claude Dysli (California Vaquero Training), Stefan Ostiadal (Ausbildung von Jungpferden) Martin Kreuzer (Horsemanship Academy), Claudia Miller (Natural Horsemanship) Etienne Hirschfeld (Verstille Horse), Kenzie Dysli (Freiheitsdressur), Karin Tillisch (Pegasus-System), Bob Armijo (Lasso). Neben Trainern stellen sich im AMERICANA-Forum auch Verbände wie die VWB, der Paint Horse Club oder die Erste Westernreiter Union vor. Bei der Hengstpromotion werden dem Publikum im AMERICANA-Forum täglich zwischen 16:30 und 17:30 besonders wertvolle Zuchttiere vorgestellt. Neben Spitzensport bietet die AMERICANA auch



Packendes, noch nie auf einer AMERICANA gezeigtes Showprogramm



AMERICANA-Show der Cow Horse-Klassen, hier Cow Horse Futury

Europas führende Messe für Freizeit- und Westernreiter. Highlight ist die AMERICANA-Abendshow.

www.americana.eu

4. Hengstschau auf dem Gütlehof



Simen Horses lud ein und viele kamen, um zu sehen, mit welcher Leidenschaft die Familie Simen ihre Pferdezucht betreibt. Seit 1975 züchtet Familie Simen Pferde, zunächst Haflinger und seit 2001 auch Quarterhorses. Drei Hengste, zehn Stuten und ihre Jungtiere gehören zum Hof. Gute Erfahrungen hat die Familie mit dieser Pferdemischung gemacht. Von den Haflingern kommt die Gelassenheit ins Pferd, die Quarterhorses verleihen ihnen mehr Eleganz und Wendigkeit. Auf dem Gütlehof steht der respektvolle Umgang mit den Pferden im Mittelpunkt. Dies stellte Familie Simen bei ihrer 4. Hengstschau unter Beweis. Bei Pferdemarkt, Ponyreiten, rustikalem Essen und einer beeindruckenden Show von Eugen, Ingo und Carsten Simen boten sie den Zuschauern Einblicke in ihre Arbeit und ihr Leben mit den Pferden.